

Mittwoch, 04.03.2020

Pilgernd neben meinem Mann zu gehen
ist mir nicht möglich.

Ich bin zu langsam und er macht einen Schritt,
während ich schon fast zwei brauche.

Natürlich wäre es schön,
gingen wir immer nebeneinander
und würden Schritt halten.

Doch gerade wenn die Strecken weit sind,
muss man sein eigenes Tempo finden.
Unabhängig von anderen Mitgehern.
Und sei es, dass man dann eben auch
eine Zeit lang
eine Strecke alleine gehen muss.

Umso zufriedener trifft man sich
dann wieder bei der nächsten Rast.

Elisabeth Maier

